## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 1. 4. 1898

|Herrn Dr. Rich. Beer-Hofmann Wien I. Wollzeile 15

Lieber Richard, verfäumen Sie gewiß nicht, an Paul (Genua, Ferma in Posta), natürlich gleich, ein paar Worte des Abschieds zu schreiben. – Lassen Sie mich wegen Sontag was wissen, wen Sie frei sind. – Im Fall schlechten Wetters bin ich übrigens Samstg Abds im Pucher. Herzlichst Ihr

Arthur

YCGL, MSS 31.
Briefkarte, Umschlag
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 1. 4. 98, 5–6 N«. 2) Stempel: »[Wi]en 1/1,
[2.] 4. 98, [7–8]½ N, [Best]ellt«.

5 Abschieds] Goldmann bestieg am 5. 4. 1898 in Genua ein Schiff nach

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 1. 4. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00789.html (Stand 12. August 2022)